

Zugestellt durch Post.at
Jahrgang 49
Folge 411
vom Oktober 2023

Gemeinde Nachrichten **Neues** aus



ST. FLORIAN

AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE ST. FLORIAN

MIT DEM ST. FLORIANER STAATSMEISTER
IM BREAKING IN EINEN BEWEGTEN HERBST

Termine und
Veranstaltungen im
Herbst finden Sie auf

Seite 33 - 35

LIEBE FLORIANERINNEN, LIEBE FLORIANER, GANZ SPEZIELL LIEBE KINDER & JUGENDLICHE!

Mittlerweile sind einige Wochen seit dem Ende der Ferien vergangen und hoffentlich alle wieder gut im Krabbelstuben-, Kindergarten-, Hort- und Schul-Alltag angekommen. Mit „alle“ meine ich tatsächlich Sie alle, die tagtäglich für unsere Kinder und Jugendlichen da sind: die Pädagoginnen und Pädagogen in der Volks- und Mittelschule, unsere Horthelferinnen, die Krabbelstuben- und Kindergarten-Teams in den verschiedenen Gruppen, die Lehrkräfte in der Musikschule, aber auch die Trainerteams bei der Union, die Jugendbetreuerinnen und -betreuer bei den Freiwilligen Feuerwehren, beim Roten Kreuz und beim Musikverein, die Jungschar- und Ministranten-Leiterinnen und -Leiter, die Busfahrerinnen und Busfahrer bei der Fa. Brunner und beim OÖ Verkehrsverbund, unsere Schulwarte, das Team im Jugendzentrum und im OHA (offenes Haus) und vor allem und ganz speziell die Eltern, Omas und Opas. Sie alle sind Teil unseres großen gemeinsamen Projektes „Kinderbetreuung“ in St. Florian.

Und an Sie alle geht ein großes DANKE dafür, dass unseren Kindern und Jugendlichen die besten Rahmenbedingungen zur Verfügung gestellt werden können. Wissensvermittlung auf der einen Seite, aber auch das Erlernen von sozialer Kompetenz, von Ver-

antwortung übernehmen füreinander in der Gruppe, in der Klasse, im Team oder beim Wettbewerb. Wertschätzung gegenüber den Mitmenschen und der Umwelt, Respekt dem Gegenüber, Selbstverantwortung und -bewusstsein – Grundwerte unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens. Zuhause in den Familien legen sie dafür den Grundstein. In unseren Bildungseinrichtungen, Vereinen und Organisationen können wir darauf aufbauen – zumindest dürfen wir auf diese Basisarbeit in den Familien hoffen, ja davon ausgehen.

Wir Erwachsene – ob Eltern, Vorgesetzte, Politiker, Verkehrsteilnehmer – sind Vorbilder. Die Kinder und Jugendlichen sind unsere Spiegelbilder. Sie beobachten, ahmen uns nach und entwickeln ihren ganz persönlichen Stil und Charakter. Ein Blick in die vollbesetzten Reihen bei den Gottesdiensten zu Schulbeginn, die aufgeregten Gesichter bei meinem Besuch in den ersten Klassen oder die vielen interessanten Fragen und Gespräche mit unseren Drittklasslern beim traditionellen Besuch am Gemeindeamt, stimmen mich sehr positiv. Da wachsen selbstbewusste, kreative und vor allem unbekümmerte, freundliche und lebenslustige Florianerinnen und Florianer heran. Sie stellen unsere Gemeinde im wahrsten Sinne des Wor-

„LIL DAN“ IST ÖSTERREICHISCHER MEISTER IM BREAKING



Die Kepler Hall der Johannes Kepler Universität Linz erlebte dieses Jahr ein wahres Breaking-Spektakel. Die I.M.B.A. 2023 fand unter der Schirmherrschaft des Urban Dance Verbands Oberösterreich (UDVOÖ) statt. Bei diesem einzigartigen Event für die olympische Disziplin Breaking sorgten die besten B-Girls und B-Boys für Aufsehen in der Urban-Dance-Szene.

Die besten B-Girls und B-Boys für Aufsehen in der Urban-Dance-Szene.

Besonders erfreulich sind die großen Leistungen der oberösterreichischen Tänzerinnen, mit dabei der Florianer „Lil Dan“. B-Girl Mini Me und B-Boy Lil Dan von SPORTUNION DANCEproject Linz holten die österreichischen Meistertitel.

Markus Eggensperger, Präsident des UDVOÖ, freut sich vor allem über den enormen Erfolg im Nachwuchsbereich und darüber, dass Oberösterreich sich erneut als ein Zentrum für Urban Dance und Breaking in Österreich präsentieren konnte.

Bürgermeister Bernd Schützeneder gratuliert Lil Dan zu seinem großartigen Auftritt und dem wahrlich verdienten Meistertitel!

tes auf den Kopf. So wie auch unser „Titelheld“ dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten – Daniel Haghofer. Frischgebackener Staatsmeister im Breaking. Recht herzliche Gratulation.

Ich werde aber auch nachdenklich, wenn ich an so manches Gespräch mit Eltern denke, oder die Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer am Schulweg oder am Weg zum Sportpark beobachte. Der Stress des Alltages lässt oftmals genau das vergessen, was unser gutes Klima ausmacht, nämlich gegenseitiges Verständnis, Wertschätzung und die Bereitschaft zum lösungsorientierten Gespräch. Nur das bringt uns weiter.

Stellvertretend für alle, von Seiten der Öffentlichkeit am Projekt „Kinderbetreuung“, Beteiligten kann ich versichern, dass wir uns redlich bemühen optimale Bedingungen für die Betreuung unserer Kinder und Jugendlichen – zu schaffen, damit die Eltern Familie und Beruf bestmöglich vereinbaren können. Wir sind als Gemeinde genau dort gefordert, wo es das familiäre und berufliche Umfeld der Eltern(teile) erfordert, dass wir z.B. eine Aufsicht nach Schulschluss organisieren. Heuer erstmals auch mit einer eigenen Mittagsaufsicht (gegenüber der Volksschule), für all jene Kinder, die nur bis 14.00 eine Betreuung inkl. einer warmen Speise benötigen, weil die Eltern halbtags berufstätig sind. Ein weiteres Service, dass wir als Gemeinde anbieten – freiwillig, sei an dieser Stelle nochmals erwähnt, da es in OÖ keine Verpflichtung zum Betrieb einer Mittagsaufsicht oder eines Hortes gibt.

Wir haben über den Sommer die Verkehrssituation in der Linzer Straße im Einbahnsystem umgestaltet und damit auch verkehrsberuhigt. Weitere Schritte zu mehr Sicherheit am Schulweg an den Brennpunkten in der Stiftsstraße und in der Wiener Straße werden – gemeinsam mit einem externen Verkehrsplaner – zeitnah folgen. Langsames und rücksichtsvolles Fahren



Bürgermeister
Bernd Schützeneder

beginnt jedoch sofort – bei jedem von uns. Dazu braucht es kein Konzept.

Wir errichten – wie bereits mehrfach berichtet – eine neue Krabbelstube im Bereich des Bauhof-Geländes im Zentrum, damit wir das Gebäude in der Linzer Straße ausschließlich für den Hort bereitstellen können. Wir haben die Ordnungen für alle unsere Kinderbetreuungseinrichtungen, dh. für alle Altersstufen, erstmals synchronisiert, sodass nun Öffnungs- und Ferienzeiten, Tarife und weitere organisatorische Themen zwischen den Organisationen bestmöglich abgestimmt sind – speziell im Sinne der Eltern, deren Kinder z.B. in den Kindergarten und in die Volksschule gehen. Übrigens: die „betreuungslose“ Zeit in den Sommerferien wurde auf 3 Wochen reduziert.

Sie sehen, es tut sich viel für unsere Kleinsten im Ort. Bitte helfen auch Sie mit im Rahmen Ihrer Möglichkeiten und als Vorbilder für ihre Kinder – damit das Miteinander gelingen kann. Sei es im Straßenverkehr oder im Umgang mit unseren verantwortlichen Lehrkräften, Pädagogen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf allen Ebenen.

Dafür bedanke ich mich bereits jetzt und wünsche uns allen ein erfolgreiches, unfallfreies und unbeschwertes Schul-, Hort-, Kindergarten und -Krabbelstubenjahr.

*Ihr Bernd Schützeneder
Bürgermeister*

KINDERBETREUUNG IN ST. FLORIAN IN ZAHLEN:

Gesamtausgaben für alle 3 Bereiche in den Kinderbetreuungseinrichtungen im Jahr 2023:				€ 1.398.496,00
Davon entfallen auf:	Kindergarten	€ 661.853,20	191 betreute Kinder	Kosten pro Kind € 3.465,20
	Krabbelstube	€ 338.860,80	54 betreute Kinder	Kosten pro Kind € 6.275,20
	Hort	€ 397.782,00	175 betreute Kinder	Kosten pro Kind € 2.273,04

KINDERGARTENVORMERKUNG FÜR DAS KINDERGARTENJAHR 2024/2025

„Vormerkungen für das Kindergartenjahr 2024/25 werden gerne ab sofort per E-Mail im Zeitraum November und Dezember entgegen genommen!“



Grundsätzliches:

Eine Vormerkung ist im angegebenen Zeitraum (November & Dezember) und ausschließlich per E-Mail möglich. Kinder, die bereits im Vorjahr vorgemerkt wurden, den Platz aber (doch) nicht in Anspruch genommen haben, müssen erneut vorgemerkt werden. Kinder, die eine andere Einrichtung Bsp. Krabbelstube o.ö. besuchen, müssen für den Kindergarten vorgemerkt werden - eine Anmeldung erfolgt nicht automatisch!

Die Kindergarteneinteilung erfolgt laut Sprengelteilung (zu finden auf der Homepage der Gemeinde unter www.st-florian.at).

Die Vormerkung ist für Kinder, die im Kindergartenjahr 2024/25 bereits drei Jahre alt sind bzw. werden und deren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde St. Florian ist.

Platzvergabe:

Es handelt sich um eine Vormerkung; die Vergabe der Plätze erfolgt gemäß dem OÖ. Kinderbetreuungsgesetz nach sozialen Kriterien. Vormer-

kungen und Anfragen nach der zeitlichen Frist Dezember 2023 sowie eine Aufnahme „unter dem Jahr“ können nur dann berücksichtigt werden, wenn freie Plätze zur Verfügung stehen bzw. das Kind kindergartenpflichtig ist.

Vorgehensweise:

VORMERKUNG (=Datenaufnahme):

Schicken Sie eine E-Mail mit den Daten im Zeitraum November/Dezember 2023 an den Ihnen zugeteilten Kindergarten laut Sprengelteilung (siehe Homepage der Gemeinde unter www.st-florian.at). Nach dem Erhalt ihrer persönlichen Daten per E-Mail, bekommen Sie einen LINK zugesendet, den Sie bitte bis spätestens Ende Dezember 2023 ausfüllen. Somit ist Ihre Vormerkung abgeschlossen.

Bis spätestens Februar/März 2024 erhalten alle Eltern per E-MAIL eine Zusage und eine Einladung zur Anmeldung. Kinder, die nicht aufgenommen werden können, werden ebenfalls per E-Mail informiert und auf die Warteliste gesetzt.

ANMELDUNG (gesicherter Kindergartenplatz):

Nach der Zusage erhalten Sie einen Termin zur Anmeldung, welche voraussichtlich im März/April 2024 stattfinden wird. Bitte informieren Sie den Kindergarten umgehend, wenn Sie den Platz doch nicht benötigen.

Im Mai/Juni 2024 werden Sie von der gruppenführenden Kindergartenpädagogin kontaktiert und erfahren somit die Gruppeneinteilung.

Ein Kennenlernen der jeweiligen Gruppe im Juni/Juli 2024 wird mit der zuständigen Pädagogin vereinbart. (Kinder, die später einsteigen, schnuppern dementsprechend auch erst später.)

ANMELDETAG FÜR DIE KRABELSTUBE

Vormerkungen werden ab 01.11.2023 per E-Mail bis spätestens 31.12.2023 für das Krabbelstubenjahr 2024/25 gerne entgegengenommen!

Nach dem Erhalt ihrer persönlichen Daten per E-Mail, bekommen Sie einen LINK zugesendet, den Sie bitte bis spätestens Ende Dezember 2023 ausfüllen. Somit ist Ihre Vormerkung abgeschlossen.

Eine Vormerkung ist bis zum angegebenen Zeitpunkt und ausschließlich per E-Mail möglich. Kinder, die bereits im Vorjahr vorgemerkt wurden, den Platz aber (doch) nicht in Anspruch genommen haben, müssen erneut vorgemerkt werden. Die Einteilung erfolgt laut Sprengelteilung (zu finden auf der Homepage der Gemeinde unter www.st-florian.at).



Folgende Daten sind für uns wichtig

- Name des Kindes
- Geburtsdatum des Kindes
- Name der Eltern
- Adresse und Telefonnummer
- E-Mail der Eltern

Voraussetzungen Aufnahme in die Krabbelstube

- Hauptwohnsitz in St. Florian
- Vollendetes 1. Lebensjahr
- Nachgewiesene Berufstätigkeit beider Elternteile
- Eltern in Ausbildung

Platzvergabe

Es handelt sich um eine Vormerkung; die Vergabe der Plätze erfolgt gemäß dem OÖ. Kinderbetreuungsgesetz nach sozialen Kriterien. Vormerkungen und Anfragen nach der zeitlichen Frist Dezember



2023 sowie eine Aufnahme „unter dem Jahr“ können nur dann berücksichtigt werden, wenn freie Plätze zur Verfügung stehen.

Vorgehensweise

- Schicken Sie eine E-Mail mit den Daten bis spätestens 31.12.2023 an die Krabbelstube.
- Nach dem Erhalt ihrer persönlichen Daten per E-Mail, bekommen Sie einen LINK zugesendet, den Sie bitte bis spätestens Ende Dezember 2023 ausfüllen.
- Somit ist Ihre Vormerkung abgeschlossen.
- Bis spätestens Ende März 2024 erhalten alle Eltern per E-MAIL eine Zusage und eine Einladung zur Anmeldung.
- Kinder, die nicht aufgenommen werden können, werden ebenfalls per E-Mail informiert und auf die Warteliste gesetzt.
- Bitte informieren Sie die Krabbelstube umgehend, wenn Sie den Platz doch nicht benötigen.
- Die Anmeldetage erfolgen voraussichtlich im März/ April 2024.
- Im Mai/Juni 2024 werden Sie von der gruppenführenden Pädagogin kontaktiert und erfahren somit die Gruppeneinteilung.

Standorte und Sprengelteilung

Leiterin Frau Sandra Kapeller
Tel.. 0664/ 88282201

Krabbelstube 1

Linzer Straße 20, Sprengel Linzerstr. 20,
Leopold Kotzmann Str. 8
krabbelstube.st-florian@ooe.familienbund.at

Krabbelstube 2

Hausfeld 22, Sprengel Rohrbach
krabbelstube.st-florian2@ooe.familienbund.at

KRISENINTERVENTION UNTERSTÜTZT MIT EMPATHIE & STABILITÄT IN AUSNAHMESITUATIONEN

Die Gefühle nach einem schlimmen Erlebnis reichen von Schmerz, Trauer, Angst bis hin zu Überforderung, Ungewissheit und Schock. Nach schweren Unfällen oder unheilvollen Ereignissen ist es beruhigend, jemanden zur Seite zu haben, der für etwas Stabilität sorgt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Krisenintervention des Roten Kreuzes Linz-Land stehen Menschen genau in solchen Situationen bei. Für diese besondere Tätigkeit ist das Rote Kreuz St. Florian auf der Suche nach Freiwilligen.



Krisenintervention des Roten Kreuzes

Foto: OÖRK

Ersthelferinnen und Ersthelfer in der Krise: „Ab jetzt - alles anders - für immer!“

So beschreibt Ilse Ebner, die Koordinatorin der Krisenintervention des Roten Kreuzes im Bezirk Linz-Land die Situation, wenn sie und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu den Einsätzen gerufen werden. „Manchmal ist das, was uns widerfährt einfach unfassbar. Wenn von einer Sekunde auf die andere für einen Menschen durch ein traumatisches Ereignis die Welt aus den Fugen gerät, braucht es rasche psychosoziale Erste Hilfe.“

Die Krisenintervention ist ein Angebot des Roten Kreuzes für Betroffene und Angehörige in Ausnahmesituationen.“ Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Krisenintervention leisten Erste Hilfe für Menschen, die mit einem traumatischen Ereignis konfrontiert wurden, wie etwa plötzlicher Todesfall, Unfälle, Kindernotfälle, Kata-

strophen, Vermisstensuche, Einsätze am Gleis, Suizid. Um das Erlebte verarbeiten zu können, leisten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter psychosoziale Hilfe direkt am Einsatzort, um so posttraumatische Belastungsstörungen zu vermeiden. Sie unterstützen bei der Realisierung des Geschehenen, bei der Organisation der nächsten Schritte und schaffen Perspektiven zur Wiedererlangung der Handlungsfähigkeit. Freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begleiten als psychologisch geschulte Fachkräfte traumatisierte Personen, hören zu und bieten Unterstützung.

Es geht darum, Menschen in Notlagen beizustehen, sie nicht alleine zu lassen und dadurch Spätfolgen zu vermeiden. Die Freiwilligen der Krisenintervention leisten Essentielles für Betroffene und bekommen dafür Wertschätzung und das wunderbare Wissen, etwas wirklich Gutes für die Menschen zu tun.

Menschen in außergewöhnlichen Situationen beistehen als wertvolle Tätigkeit

Eine gute psychische Verfassung und etwas an Erfahrungsschatz im Umgang mit Menschen schadet nicht für dieses ganz besondere Ehrenamt. Neben dem Mindestalter von 25 Jahren, einem einwandfreien Leumund und dem Abschluss der 9. Schulstufe bedarf es zudem einer stabilen beruflichen und privaten Lebenssituation und der entsprechenden physischen und psychischen Eignung. Für den Einsatz in der Krisenintervention erhält man eine professionelle Ausbildung, die einen Erste-Hilfe-Kurs und die Krisenintervention-Grundausbildung (3,5 Module/insgesamt 10 Tage plus Praktikum), beinhaltet. Monatlich wird ein Dienstplan erstellt, im Rahmen

dessen man bestenfalls ein bis zwei Bereitschaftsdienste absolvieren sollte. „Als Voraussetzungen sollte man psychisch und physisch belastbar und stabil sein, über Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit verfügen. Mobilität, Empathie und Resilienz spielen ebenso eine Rolle wie die Bereitschaft zu Reflexion und Fortbildung.“, so Ilse. Aktiv werden für die Krisenintervention bedeutet, eine wichtige Aufgabe zu haben und das Gefühl zu bekommen, helfen zu können. Alles in allem eine freiwillige Tätigkeit mit viel Wertschätzung in einem familiären Team.

KONTAKT



Die Krisenintervention des Roten Kreuzes St. Florian freut sich über engagierte Freiwillige. An einer freiwilligen Mitarbeit Interessierte erhalten nähere Information unter:

Manuel.Defregger@o.rotekruz.at
Tel.: 0732/7644-231.

FÄHIGKEITEN OPTIMAL IN DER NOTFALLVERSORGUNG EINSETZEN



In Walding fand am 9. September ein spannender Sanitätswettbewerb statt, bei dem unsere Sanitäter vom Roten Kreuz St. Florian ihr Können unter Beweis stellten. Es wurden verschiedene Szenarien nachgestellt, die typische Notfallsituationen widerspiegeln.

Die Teilnehmer hatten die Gelegenheit ihre Kenntnisse in der Versorgung von Notfallpatienten und der Rettung von Personen aus Gefahrensituationen zu vertiefen.

Mit großem Engagement und beeindruckender Teamarbeit sicherten sich das Leistungsabzeichen in Bronze. Die Teilnehmer Andreas Wimmer, Fabio Reichhalter und Thomas Neuburger zeigten ihre fachlichen Kenntnisse und ihre schnelle Reaktionsfähigkeit. Das Leistungsabzeichen in Bronze ist eine Anerkennung für ihre hervorragende Leistung.

Das Rote Kreuz bleibt seiner Mission verpflichtet, Menschen in Not zu helfen. Die fortlaufende Ausbildung und Weiterentwicklung der Mitarbeiter ist ein wichtiger Teil dieser Bemühungen.

Bist auch du auf der Suche nach einer sinnvollen Möglichkeit, dein Leben zu bereichern und gleichzeitig anderen Menschen in Not zu helfen? Möchtest du die Fähigkeiten erlernen, die im Ernstfall Leben retten können? Dann ist es höchste Zeit, einen Sanitätshilfekurs zu besuchen und dich beim Roten Kreuz zu engagieren!

Die nächste Ausbildung zum Rettungssanitäter startet im Jänner 2024. Für nähere Informationen bitte um Kontaktaufnahme unter:
st-florian@o.rotekruz.at oder 0664 8269378



FORSCHERGEIST – PRÄMIERTE DIPLOMARBEITEN DER HLBLA ST. FLORIAN

„Einsatz von Insekteneiweiß in der Legehennenfütterung“ – dies ist nur eines der spannenden Themen, mit denen sich heuer Maturantinnen und Maturanten der HLBLA St. Florian im Rahmen ihrer Diplomarbeit beschäftigten.



Fotos: HLBLA St. Florian

Alle Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen absolvierten einen Teil ihrer Reife- und Diplomprüfung durch das Verfassen einer umfassenden schriftlichen Arbeit. Auf diese Art und Weise konnten sie erste wissenschaftliche Erfahrungen sammeln.

Die Diplomarbeit ist eine in der Regel von Schülerteams durchgeführte, in sich geschlossene, außerhalb des Unterrichts im gesamten 5. Schuljahr erstellte Arbeit. Die Themenstellungen weisen einen land- und forstwirtschaftlichen oder diesem Berufsfeld verwandten Charakter auf und sind originell, aktuell und in vielen Fällen äußerst innovativ. Die Durchführung ist häufig in Kooperation mit namhaften außerschulischen Partnern erfolgt. Im Zuge der Präsentation findet auch eine Diskussion der Ergebnisse mit den Betreuungslehrer*innen statt. Dabei handelte es sich um eine öffentliche Veranstaltung, deren Ergebnis in der Beurteilung der Diplomarbeit Berücksichtigung findet.

Die am besten bewerteten Arbeiten der Höheren Landwirtschaftlichen Bundeslehranstalt St. Florian wurden anschließend einer Jury noch einmal präsentiert und erhielten Preise, die vom Elternverein und Absolventenverband mit Unterstützung der Landwirt-

schaftskammer für OÖ, dem OÖ Biomasseverband, der Raiffeisen-Landesbank, der RWA Raiffeisen Ware Austria AG, der Berglandmilch, der SaatbauLinz, des Maschinenrings OÖ und der Österreichischen Hagelversicherung gestiftet wurden.

In diesem Jahr wurden insgesamt sechs Arbeiten prämiert. Anna Dorninger, Jakob Gillesberger und Lukas Trauner (5B-Jahrgang) wurden für ihre Diplomarbeit mit dem Thema „Untersuchung über den Einfluss der Bestandesdichte auf verschiedene Wachstumsparameter bei zwei unterschiedlichen Maissorten“ mit dem ersten Preis ausgezeichnet. Platz 2 erreichten Florian Arbeithuber (5B-Jahrgang) und Gregor Falthansl-Scheinecker (5B-Jahrgang), die sich in ihrer Diplomarbeit mit dem Thema „Gemeinschaftsgärten als alternative Nutzungsform für landwirtschaftliche Flächen“ beschäftigten. Michael Heibl (5B-Jahrgang) und Jakob Stadler (5B-Jahrgang) setzten sich in ihrer Arbeit mit dem „Einsatz von Insekteneiweiß in der Legehennenfütterung“ auseinander und erreichten damit den 3. Platz. Mit dem Diplomarbeitsthema „Untersuchung der Wirksamkeit und der Wirtschaftlichkeit unterschiedlicher Regulierungsstrategien gegen Junikäfer-

Engerlinge im Dauergrünland“ erreichten Nikolas Mayer (5A-Jahrgang) und Daniel Horner (5A-Jahrgang) den 4. Platz. Platz 5 wird von einem weiteren Team eingenommen. Bernhard Hofbauer (5A-Jahrgang) und Martin Killingseder (5A-Jahrgang) beschäftigten sich im Zuge ihrer Arbeit mit dem „Vergleich von drei Lupinensorten im Hinblick auf den Ertrag, die Anthraknotoleranz und die Eignung als Futtermittel für die Schweinemast.“ Den 6. Preis erhielt das Team von Maria Hannl (5B-Jahrgang) und Lea Mahringer (5A-Jahrgang) für ihre Diplomarbeit mit dem Thema „Vergleich der Wirtschaftlichkeit der Jungwuchspflege durch Schafe und konventionelle Pflegemaßnahmen.“

Die Schule gratuliert allen prämierten Diplomarbeitsteams sowie allen Maturantinnen und Maturanten.

SCHULSTART AN DER HLBLA ST. FLORIAN

Am 11.09.2023 startete die Schulgemeinschaft der Höheren Landwirtschaftlichen Bundeslehranstalt in St. Florian in das neue Schuljahr 2023/24.

Die erste Schulwoche wurde genutzt, um einen interessanten, abwechslungsreichen und freudigen Start ins neue Unterrichtsjahr zu ermöglichen.

Für die Schülerinnen und Schüler der 1. Jahrgänge ist es im Hinblick auf die Förderung der Klassengemeinschaft besonders wichtig, von Beginn an gemeinsame Aktivitäten zusätzlich zum Schulalltag zu unternehmen. So wurde das schöne Wetter genutzt, um sich bei einem gemeinsamen Wandertag besser kennenzulernen.

Der zweite Unterrichtstag stand für die Lernenden der 3. und 5. Jahrgänge im Zeichen der englischen Sprache – nämlich in Form einer CLIL-Workshopreihe. Un-



KONTAKT

 HLBLA St. Florian
Landwirtschaft

Wer sich digital ein Bild von der HLBLA St. Florian und den interessanten Exkursionen, Projekten und Ausbildungsmöglichkeiten machen möchte, der oder dem ist die Website der Schule (www.hlbla-florian.at) zu empfehlen, wo unter anderem auch ein digitaler Rundgang durch die HLBLA St. Florian zur Verfügung steht.

www.hlbla-florian.at

Youtube-Kanal der Schule:

https://www.youtube.com/results?search_query=hlbla+st+florian

Facebook-Seite der Schule:

<https://www.facebook.com/hlblaflorian>

Instagram-Seite der Schule: [https://](https://www.instagram.com/hlblast.florian/?hl=de)

www.instagram.com/hlblast.florian/?hl=de

Verband der Absolventinnen und Absolventen der HLBLA St. Florian: [https://](https://www.derflorianer.at/)

www.derflorianer.at/

ter „CLIL“ versteht man hierbei „Content- and Language Integrated Learning“, was bedeutet, dass die Verwendung der Fremdsprache Englisch zur integrativen Vermittlung von Lehrinhalten und Sprachkompetenz außerhalb des Sprachunterrichts unter Einbindung von Elementen der Fremdsprachendidaktik gefördert wird. Die Florianerinnen und Florianer aus den 5. Jahrgängen arbeiteten beispielsweise im Rahmen des CLIL-Workshops an ihrer zu verfassenden Diplomarbeit, genauer gesagt am Abstract dieser vorwissenschaftlichen Arbeit.

Traditionell wie jedes Jahr wurde der Schulbeginn feierlich beim Gottesdienst in der Stiftsbasilika St. Florian eröffnet. Mit rückblickenden und vorausschauenden Worten wurde die Florianer Schulgemeinschaft im Rahmen des Eröffnungsgottesdienstes willkommen geheißen.

Anschließend wurden die neuen ersten Jahrgänge gemeinsam mit den Eltern im Festsaal der Schule offiziell durch Herrn DI Dr. Fachberger begrüßt. Auf die frischgebackenen Florianerinnen und Florianer wartet nun eine lehrreiche und intensive, jedoch auch erlebnisreiche und spannende Zeit.

VS ST. FLORIAN: NEVER CHANGE A WINNING TEAM...



...außer, es geht jemand in Pension. An der Tatsache, dass viele Schulen vergeblich auf eine adäquate Nachbesetzung von Leitungspositionen warten, lässt sich schon die Herausforderung erkennen.



Dank

Im Herbst 2019 war an der VS St. Florian ein Führungswechsel nötig. Tatkräftig, hochmotiviert und voller Elan übernahm VOL in Gabriele Stadler damals das Zepter. Die vielen Jahre als erfahrene Volksschullehrerin in St. Florian kamen ihr sowohl bei der

Führung ihres Teams als auch in pädagogischer Hinsicht sehr zu Gute. Mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 trat auch gleichzeitig eine der größten Herausforderungen an sie heran. Eine bis dahin noch nie dagewesene Zeit der Unsicherheiten mit Homeschooling, Testungen mit enormem administrativen Aufwand, Entscheidungen, die unter den widrigsten Umständen zu fällen waren, Risikoanalysen, Erkrankungen und dem damit verbundenen Contact-Tracing und Quarantäne-

vorgaben sowohl im Lehrkörper, als auch bei den Kindern. Eine extrem fordernde Phase, welche Dir. Gabriele Stadler bravourös und mit sehr viel persönlichem Einsatz, lösungs- und teamorientiert, meisterte.

Stimmungsvolles Abschiedsfest

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedete und bedankte sich ihr Team beim Schulfest für ihre großartige Arbeit. Ein weinendes Auge, weil ein besonderes und langjähriges Teammitglied die Schule verlässt und ein lachendes Auge, weil ihr das gesamte Kollegium von Herzen alles Gute für die kommende Zeit wünscht.

Neubesetzung

Mit dem neuen Schuljahr übernahm die erfahrene Dipl. Päd. in Eva Pühringer-Strutzenberger BEd. die Leitungsfunktion an der VS. Sowohl die frisch pensionierte Direktorin, als auch der gesamte Lehrkörper freuen sich über den „Neuzugang“ und wünschen Frau Dir. in Pühringer-Strutzenberger eine angenehme und erfolgreiche Zeit in St. Florian.

Die neue Schulleiterin stellt sich vor: Dipl. Päd. Eva Pühringer-Strutzenberger BEd.



Es ist mir eine besondere Freude, Sie als neue Schulleiterin der Volksschule St. Florian mit meinem Team im neuen Schuljahr 2023/24 begrüßen zu dürfen. Mit 01.09.2023 hat Frau Direktorin Gabriele Stadler ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten und ich wurde mit der Leitung der Schule betraut.

Nach den Lehramtern Englisch, Bewegung und Sport und Religion absolvierte ich auch das Volksschullehramt. Der Reiz den Kindern in ihren ersten Schuljahren so vieles in den unterschiedlichsten Bereichen mitgeben zu können, und somit meinen Beitrag zu einem guten "Fundament", auf das man bauen kann, zu leis-

ten, war und ist groß. Und so bin ich noch immer begeisterte Lehrerin und nun auch Leiterin einer Schule. Ich bin verheiratet, Mutter von drei wunderbaren Kindern und wohnhaft in Enns.

Junge Menschen lernen nach meiner Erfahrung dann besonders gut, wenn sie sich wohlfühlen und wenn das Schulklima von Transparenz, Vertrauen und dem Gefühl der Solidarität und Sicherheit ausgezeichnet ist. Mit dem pädagogischen Team der Volksschule St. Florian freue ich mich auf jeden Tag, an dem wir unsere Schule zu einem Ort machen können, an dem die uns anvertrauten Kinder sich wohl fühlen und in ansprechender Umgebung lernen, sich entfalten und entwickeln können.

„Wer hohe Türme bauen will, muss lange beim Fundament verweilen.“ (Anton Bruckner)

JAUSENBOXEN ZUM SCHULSTART

Der Bürgermeister kam zum Schulstart nicht mit leeren Händen. Bei seinem Besuch in der Volksschule zu Schulbeginn hatte er für jede Schulanfängerin und jeden Schulanfänger eine Jausenbox dabei.

In der Früh kann die frische Jause eingepackt und nach dem Unterricht der Rest wieder mit nach Hause genommen werden. Ein ordnungsgemäßer Umgang mit Abfall sollte für alle selbstverständlich sein. Mit Bewusstseinsbildung dafür sollte daher schon von klein auf begonnen werden. DANKE auch an alle Eltern und Erwachsenen für ihre Vorbildwirkung.

Außerdem wünschte Bürgermeister Bernd Schützene-



der allen Kindern einen guten Schulstart und viel Freude beim Lernen!

TENNIS-SCHNUPPERTRAINING DER MS ST. FLORIAN

Die MS St. Florian konnte mit den 1. Klassen in der 2. Schulwoche im Rahmen der „Bewegten Schule“ in Zusammenarbeit mit der Union St. Florian/Sektion Tennis ein Schnuppertraining durchführen.

Unter der Leitung von Sektionsleiter Gerald Mayr stand den Schülerinnen und Schülern der MS St. Florian ein fünfköpfiges Trainerteam einen ganzen Vormittag unentgeltlich zur Verfügung. Aufgeteilt auf Kleingruppen konnten die Kinder der 1. Klassen unter professioneller Anleitung in den Sport auf der roten Asche „hineinschnuppern“ und einen Einblick in das Vereinsleben gewinnen.

„Dieser Vormittag hat so richtig Spaß gemacht und sollte unbedingt wiederholt werden!“, zeigte sich Flori-

an aus der 1b sichtlich begeistert und Piper aus der 1c meinte: „Ich habe mir nicht gedacht, dass Tennistraining so lustig sein kann.“

Ein großer Dank gebührt der Sektionsleitung für den perfekten Ablauf dieses Schulprojektes und die Bereitstellung der entsprechenden Ausrüstung. „Uns hat die Arbeit mit den Kindern große Freude bereitet und es war eine gute Möglichkeit, um auf die sinnvolle Freizeitgestaltung im Tennisverein der Union St. Florian aufmerksam zu machen und die Schülerinnen und Schüler der MS St. Florian für den Tennissport zu begeistern“, so das Resümee von Sektionsleiter Gerald Mayr. Zum Schluss wurden die Kinder vom Tennisverein noch auf ein Erfrischungsgetränk eingeladen.



JUNGMUSIKER*INNEN



*„Die Gemeinde
und Bürgermeister
Bernd Schützeneder
gratulieren recht
herzlich und
wünschen weiterhin
viel Spaß beim
Musizieren!“*

Bei der Veranstaltung „Jugend schafft Eindrücke“ wurden am 17. September 2023 vom Musikverein folgende Jungmusiker geehrt:

JMLA in Bronze:

David Franzen
Noah Stollnberger
Simon Kugler
Paul Tauschek
Martin Panwinkler

JMLA in Silber:

Laurenz Stollnberger

Die Gemeinde und Bürgermeister Bernd Schützeneder gratulieren recht herzlich und wünschen weiterhin viel Spaß beim Musizieren!

GEMEINDEAMT

Das Gemeindeamt ist am 27. Oktober 2023 geschlossen.



FEUERBESCHAU

Zu den Terminen 2023 ergehen zeitgerechte Verständigungen an die Haus- bzw. Wohnungseigentümer.

BAUVERHANDLUNG TERMINE

Donnerstag 12. Oktober,
23. November und 21.
Dezember 2023



gedruckt nach der Richtlinie
„Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens,
Druckerei Haider Manuel e.U., UW 1157

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde St. Florian
4490 St. Florian, Leopold-Kotzmann-Str. 1
07224 / 42 55-0, Fax DW 42
Mail: gemeinde@st-florian.ooe.gv.at, Homepage: www.st-florian.at
Druck: Druckerei Haider Manuel e.U.
4274 Schönau im Mühlkreis, Niederndorf 15

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 24. November 2023
Erscheint mindestens viermal im Jahr.

SCHÜLERBEIHILFEN FÜR DIVERSE VERANSTALTUNGEN

Die Schülerbeihilfe wird gewährt, wenn die Kinder und die Eltern bzw. der Elternteil, mit dem die Kinder im gemeinsamen Haushalt leben, ihren Hauptwohnsitz in St. Florian haben.

Sozial bedürftige Personen, die eine Beihilfe in Anspruch nehmen wollen, können beim Marktgemeindefamt, Allg. Verwaltung, Anträge stellen, denen eine Monats-Netto-Lohnbestätigung – abzüglich Familienbeihilfe – des Haushaltseinkommens und ein Zahlungsbeleg über die Teilnahme beizufügen sind.

Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt lebenden Personen die Summe der angeführten Beträge nicht übersteigt.

(Aktuelle Richtsätze für die Heizkostenzuschuss-Aktion 2022/2023 – jährliche Anpassung der Richtsätze lt. Mitteilung vom Land OÖ.)

Die Höhe der Beihilfen soll wie folgt betragen: 50% der Kosten der jeweiligen Veranstaltung (Sommercamp, Schulveranstaltung etc.)

Herr Paulinec erteilt dazu gerne nähere Auskünfte unter Tel. 07224/4255-21.



• Alleinstehende	€ 1.200,00
• Ehepaar/Lebensgemeinschaft	€ 1.800,00
• für jedes minderjährige Kind mit Familienbeihilfe	€ 390,00
• für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt	€ 535,00
• für jede weitere erwachsene Person im Haushalt	€ 360,00
• Freibetrag Lehrlingsentschädigung	€ 232,49

SOMMERCAMP YOUNG FLORIANS

Vielen Dank für die Unterstützung - 80 Kids (davon 75 Florianer Fussballer) und 10 Nachwuchstrainer waren letzte Woche bei bescheidenen Wetter tagsüber am Platz im Einsatz.



FLORIANER CHOR ANKLANG IN VORARLBERG



Genau ein Jahr, nachdem ein Chor aus Bezau Sankt Florian besuchte, stattete der Chor Anklang den Bezauern einen Gegenbesuch ab.

Mit dem Bus ging die Anreise über München, Bregenz nach Mellau. Zum Abendessen im Jagdgasthaus Egender in der Vorsäß Schönenbach wurden die besten Käseknöpfe Vorarlbergs serviert. Tagesausklang und Nächtigung in Mellau im Hotel Kanisfluh

Am Vormittag des zweiten Tages stand eine interessante Stadtführung durch Bregenz, sowie eine Führung durch die Seebühne auf dem Programm, wo wir auch hinter die Kulissen schauen durften.

Überall herzlich aufgenommen konnten wir die Bitte: "Ihr seid ein Chor, singt uns ein Lied." - natürlich nirgendwo abschlagen :-))))))

Nach einer leckeren Käseverkostung in Lingenau ging es von Bezau mit der Seilbahn hoch zur Bergstation Baumgarten. Dort machten wir eine kleine Wanderung



samt Jause. Danach ging es mit der Gondel ins Tal, natürlich mit Gesang!

Am dritten Tag durften wir den Gottesdienst in der Pfarrkirche Bezau musikalisch mitgestalten. Im Anschluss gab es eine Einladung zur Agape am Kirchenplatz. Viel wurde über Bezauer und Florianer Kultur geplaudert und gemeinsam Lieder gesungen. Umso schwerer fällt dann der Abschied!



Zu guter Letzt das Resümee unseres Chorleiters: Es funktioniert nur, wenn alle mitmachen. So ist dieser Ausflug vor allem auch durch die großartige Vorbereitung und Durchführung - da wir alle mitgemacht haben - zu diesem tollen Erlebnis geworden!

Wolfgang Pichler, Juni 2023

DAS WAR DER FLORIANER FERIENPASS 2023

Der Ferienpass 2023 war wieder ein sommerlicher Highlight und viele Kinder haben an den unterschiedlichsten Aktionen teilgenommen. Die Kinder konnten gemeinsam ein Floß bauen und anschließend auf den Stiftsteichen ausprobieren, das Leben der Biene wurde bei den Imkern erkundet und Kerzen gedreht und im Freibad konnten beim Schnuppertauchen erste Erfahrungen unter Wasser gemacht werden.

Viele weitere Aktionen wurden von Vereinen und Organisationen für diese Sommerferien organisiert – so kommt auch in den Ferien keine Langeweile auf!



ACHTUNG WILDWECHSEL!

„Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr.“

Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Einstand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Foto: OÖ. Landesjagdverband

Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an.



Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten



Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremsen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Bei Einhaltung der oben genannten Regeln gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. **Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitnehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.**

Eine innovative Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit sind optische und akustische Wildwarngeräte. Die Wildunfälle haben sich auf den Teststrecken um bis zu 93 % reduziert. Mittlerweile wurden seit Projektbeginn im Jahr 2003 über 680 Straßenkilometer durch solche Wildwarngeräte entschärft! Die Gesamtkosten belaufen sich jährlich auf rund 110.000

Euro und werden vom Land Oberösterreich gemeinsam mit Versicherungsunternehmen und dem OÖ. Landesjagdverband sowie durch die einzelnen Jagdgesellschaften finanziert. Die örtliche Jägerschaft übernimmt die Selbstkostenbeteiligung von 15 % der Gesamtsumme, wartet und pflegt die Geräte mit großem persönlichem Einsatz.

Jäger setzen sich für Lebensräume der Wildtiere ein „Die Leistungen der Jägerinnen und Jäger sind auch im Zusammenhang mit dem Wildwechsel über Straßen vielfältig. So ist es neben der Wartung der Wildwarnreflektoren auf den bestehenden Strecken auch wichtig, sich für die Lebensräume der Wildtiere, deren Lenkung sowie die richtige jagdliche Bewirtschaftung einzusetzen. Diese Tätigkeiten können nur dann funktionieren, wenn die Gesellschaft Wildtiere und deren Bedürfnisse respektiert“ erläutert Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner.

INFO

Weitere Informationen rund um die Jagd finden Sie auf unseren Websites www.oeljv.at und www.fragen-zur-jagd.at oder auch auf YouTube mit unserem neuen Format „OÖ JagdTV“.

HERBSTZEIT - GOURMETZEIT

Speziell im Herbst kommt die Jagd in Bewegung: Der Herbst ist traditionell die Zeit der Treibjagden auf Niederwild im ganzen Land. Treiber und Hunde ziehen langsam durch Wald und Flur. Durch die dabei entstehende Unruhe werden etwa Hasen und Fasane, bei sogenannten Bewegungsjagden auch Rehe oder Wildschweine auf die „Beine“ gebracht. „Geweckt“ werden aber auch zahlreiche Kritiker dieser sehr ursprünglichen Jagdform. Allzu oft wird -im Kreuzfeuer der Jagdbefürworter und Jagdgegner- der eigentliche Grund für die Jagd in den Hintergrund gerückt - näm-

lich die Gewinnung von hochwertigstem Wildbret. So lädt der spätsommerliche Herbst oft noch zu gemütlichen Grillabenden unter Freunden und was liegt hier näher als Wildbret vom heimischen Wild auf den Grill zu legen? Als kleine Anregung finden Sie ein köstliches Rezept vom Feldhasen, den sie bei der Jägerschaft Ihrer Gemeinde ab Mitte Oktober bestellen und in gemütlicher Runde genießen können:

regionales, hochwertigstes Lebensmittel – DAS IST JAGD!

FELDHASEN-FOCACCIA „MEDITERRAN“ – Rezept für 4 Personen



Foto: Peter Mayr

GESCHMORTER FELDHASE

ZUTATEN:

1 Feldhase	Olivenöl
4 Knoblauchzehen	1 TL Zitronenabrieb
4 Schalotten	2 TL Chili Flocken
1 Zweig Thymian	Salz
1 Zweig Rosmarin	Pfeffer

Für die Marinade den Knoblauch schälen und fein reiben. Thymian und Rosmarin von den Ästen zupfen und mit dem Knoblauch in eine Schüssel geben. Den Zitronenabrieb sowie die geschälten und halbierten Schalotten und die Chili Flocken mit einem guten Schuss Olivenöl aufgießen und vermengen. Jetzt die

Hasenkeulen und -schultern vom Knochen lösen, salzen und pfeffern und in die Schüssel geben, mit der Marinade vermengen bis das Fleisch bedeckt ist. Anschließend den marinierten Hasen mindestens 2 Stunden, noch besser einen Tag, in den Kühlschrank stellen.

Die marinierten Fleischstücke werden von allen Seiten scharf angegrillt. Sobald das passiert ist, regulieren Sie

die Temperatur auf 160 °C und legen die Keulen und Schultern in einen indirekten Bereich in einen Bräter. Noch einige Kirschtomaten, angegrillte Zitronenviertel, Kapern und Oliven dazu. Füllen Sie das Fleisch im Bräter mit ca. 1 l Wasser auf und geben Sie 100 g Butter dazu. Mindestens 2 Stunden weich schmoren.

Den Schmorrückstand ohne Zitrone mixen und mit dem Hasenfleisch vermengen. Abschmecken!

Die Innereien und der Rücken können am Ende noch kurz rosa gegrillt werden!

WALNUSS-VINAIGRETTE

ZUTATEN:

200 ml Wasser	2 Schalotten
150 ml Walnussöl	2 Knoblauchzehen
40 ml Sonnenblumenöl	2 Zweige Thymian
60 ml Apfel-Balsamessig	Salz
10 g geröstete Walnüsse	Pfeffer aus der Mühle

Alle Zutaten zu einer Vinaigrette verrühren. Die Vinaigrette sollte mindestens 1 Tag ziehen.

1 Apfel in Würfel schneiden und vor dem Servieren in die Vinaigrette einrühren.

FOCACCIA

ZUTATEN:

1 kg Mehl	100 ml Olivenöl
2 Würfel Germ	400 ml warmes Wasser
30 g Salz	Eine Hand frischer Rucola
15 g Zucker	und geriebener Parmesan

Alle Zutaten zu einem glatten Teig verkneten und 30 Minuten gehen lassen. Den Teig anschließend in eine geölte Form geben und im Kühlschrank einen Tag ruhen lassen. 2 Stunden vor dem Backen die Form mit dem Teig zum „Gehen“ rausstellen. Bei 180 °C 30–35 Minuten kräftig backen!

Focacciahälften angrillen, Rucola und Parmesan locker darauf verteilen und mit dem geschmorten Hasen belegen. Zum Schluss den rosa gebratenen Rücken in Scheiben schneiden und auf die Focaccia legen. Mit einigen Löffeln Walnuss-Vinaigrette vollenden.

INFOS & KONTAKT

Weitere Informationen unter www.oeljv.at
oder unter www.fragen-zur-jagd.at

Text: Jennifer Fürst-Holzinger

Rezept: Rupert J. Pferzinger

Rückfragehinweis: Mag. Christopher Böck
Tel.: 07224/20083 | Mobil: 0699/12505895
ch.boeck@oeljv.at

Am 29.09.2023 eröffnet - Marktplatz 13 - St. Florian
Schau vorbei, wir freuen uns auf dich!

BRAUCHTUM HOCHZEITS-SCHIESSEN - WAS ERLAUBT IST UND WAS NICHT!



Beim Hochzeitsschießen sind das Oö. Polizeistrafgesetz bzw. das Pyrotechnikgesetz zu beachten und einzuhalten. Welche Vorgangsweise einzuhalten ist bzw. ob eine Genehmigung bei der BH zu beantragen ist, ist abhängig vom verwendeten Schießmaterial. Pulverladungen unterliegen dem Pyrotechnikgesetz. Das Entzünden von Gasgemischen unterliegt dem Oö. Polizeistrafgesetz.

Es gilt Folgendes zu beachten:

- Das Hochzeitsschießen ist bei der örtlich zuständigen Gemeinde und Polizeiinspektion anzukündigen.
- Das Hochzeitsschießen darf ausschließlich am Vorabend einer Hochzeit höchstens in der Zeit zwischen 18:00 Uhr und 22:00 Uhr sowie am Tag der Hochzeit in der Zeit zwischen 06:00 Uhr und Trauungsbeginn, sofern nicht andere Zeiten vereinbart werden, durchgeführt werden.
- Erweiterungen dieser Zeiträume (18:00 bis 22:00 Uhr am Vortag; 06:00 Uhr bis Trauungsbeginn am Hochzeitstag) sind nur nach Zustimmung der Gemeinde (dem Bürgermeister) zulässig und sind diese Abänderungen schriftlich zu dokumentieren (Vereinbarung, Vermerke oder Schriftverkehr) und der örtlich zuständigen Polizeiinspektion mitzuteilen.
- Es darf nicht in der unmittelbaren Nähe von Wäldern bei Trockenphasen oder sonst erhöht entzündbarem und brennbarem Umfeld durchgeführt werden.

- Es darf nicht ununterbrochen geschossen werden, sondern sind jeweils max. drei Schussabgaben zulässig und ist eine anschließende Pause von einer halben Stunde einzuhalten.
 - Die unmittelbare Nachbarschaft ist vom beabsichtigten Schießen möglichst nachweislich zu verständigen, insbesondere dann, wenn Babys oder Kleinkinder, bzw. kranke oder ältere Menschen in Hörweite wohnhaft sind, oder wenn sich Haustiere oder landwirtschaftliche Nutztiere im Freien oder auf der Weide befinden.



- Das Schießen im verbauten Gebiet (das sind jedenfalls etwa fünf Häuser in einem räumlichen Nahverhältnis zueinander) ist verboten.
- Die Schussrichtung muss von Personenansammlungen, Häuser, Straßen und Wegen weg gerichtet sein.

Da immer öfter „Hochzeitsschießen“ mit Feuerwerkskörpern der Kategorie F1 bis F4 durchgeführt werden (sie verursachen neben der Lärmerregung auch entsprechende Lichteffekte und Bilder), sind die Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes (insbesondere § 38 für die Kategorie F2) zu beachten.

Für Feuerwerkskörper der Kategorie F3 und F4 bedarf es einer Bewilligung der Bezirksverwaltungsbehörde.

Infos: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at>



DER BEZIRKSABFALLVERBAND LINZ-LAND HAT VIEL ZU FEIERN



Seit vielen Jahren sind die Altstoffsammelzentren in Oberösterreich ein Vorreiter in der Kreislaufwirtschaft. Mit 20 Jahre ASZ Leonding sowie 10 Jahre ASZ Traun und ASZ Asten – St. Florian gibt es daher heuer für den Bezirksabfallverband Linz-Land und seine 22 Mitgliedsgemeinden gleich 3 Mal Grund zum Feiern.

Fotos: BAV LL



Der Bezirksabfallverband Linz-Land, die Vertreterinnen von Asten/ St. Florian und der Geschäftsführer der LAVU GmbH bedanken sich bei den ASZ - Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre tolle Arbeit beim Jubiläumsfest 20 Jahre ASZ Asten/St. Florian.

Die ersten ASZ in Leonding, Traun und Asten - St. Florian wurden schon Anfang der 90-iger Jahre in Betrieb genommen. Seither haben die ASZ, neben einem Neubau und Umzug an neue Standorte, zahlreiche Weiterentwicklungen miterlebt und eine kontinuierliche Steigerung der Sammelmengen. „Den Bürgern steht heute ein effizientes und breites Netz für die verlässliche Entsorgung ihrer Abfälle zur Verfügung. In den Altstoffsammelzentren werden aus den Abfällen von heute die Wertstoffe von morgen,“ erklärt Bgm. Christian Kolarik, Vorsitzender des BAV Linz-Land.

Gefeiert wurde diese erfolgreiche Arbeit schon im ASZ Leonding und Traun und am 29.09. folgte Asten – St. Florian mit einem Programm für Jung und Alt. „Diese Kreislaufwirtschaft entlastet die Umwelt und das Klima, hält aber auch die Abfallgebühren niedriger. Die Entsorgung von Restabfall muss teuer bezahlt werden. Wir möchten uns daher bei allen Bürgern bedanken die das ASZ regelmäßig nutzen,“ so Bgm. Mario Mühlböck, stv. Vorsitzender des BAV.

Eine wichtige Rolle spielt das Personal der ASZ. „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen den Bürgern mit Rat und Tat zur Seite und nicht immer sind die Gespräche über Annahmekriterien oder die Entsorgung kostenpflichtiger Abfälle ganz einfach. Ein besonderer Dank geht daher auch an sie für ihre hervorragende Arbeit,“ so Vbgm. Harald Kronsteiner im Rahmen des Leondinger Jubiläumsfestes.

Auch abseits der Abfallentsorgung übernimmt der Bezirksabfallverband Linz-Land ökologische Verantwortung im Rahmen seiner Tätigkeit. Gerade wird auf den ASZ Traun und Asten – St. Florian jeweils eine 25 kWh – Photovoltaikanlage installiert. Weiters beziehen die ASZ und das Büro des BAV zukünftig zu 100 % Ökostrom. „Als Umweltprofis ist unser Tun von Nachhaltigkeit geprägt. Das setzen wir nun auch im Bereich unserer Energieversorgung um,“ freut sich Geschäftsstellenleiterin Christine Rehberger.

ÜBER DEN BAV LINZ-LAND

Der Bezirksabfallverband Linz-Land ist ein Gemeindeverband, in dem alle 22 Gemeinden des Bezirks vertreten sind. Die Aufgaben sind im OÖ Abfallwirtschaftsgesetz definiert und umfassen die gesamte Altstoffsammlung und -behandlung, die Abfallbehandlung bezogen auf Haus- und sperrige Abfälle sowie die Abfallberatung in Haushalten, Schulen, Kindergärten und Betrieben zu den Themen Abfallvermeidung, Abfalltrennung und Recycling. Der BAV setzt Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung in den Bereichen Littering, Einsatz von Mehrwegsystemen und Ausbau der Sammlung zur Wiederverwendung (ReVital). www.umweltprofis.at/linz-land



GELBE SÄCKE



Die Verteilung der „Gelben Säcke“ für das Jahr 2024 erfolgt auch heuer wieder durch die Firma feibra GmbH. Wenn Sie bis spätestens 30. Oktober 2023 noch keine Rolle „Gelber Säcke“ erhalten haben, werden Sie höflich ersucht, sich bis spätestens 10. November 2023 im Gemein-

deamt/Bürgerservice/Kassa (Herrn König Andreas) die „Gelben Säcke“ für das Jahr 2024 abzuholen. Während des Jahres erhalten Sie bei Bedarf, während der Amtsstunden, jederzeit zusätzliche Säcke im Gemeindeamt – ebenfalls nur mehr bei Herrn König.

Bitte tragen Sie zur Verschönerung des Ortsbildes bei und legen Sie die „Gelben Säcke“ erst am Vorabend des Abholtages so zur Abholung bereit, dass diese auch vom Personal der Firma Waizinger gesehen werden.

ABFALLENTSORGUNG

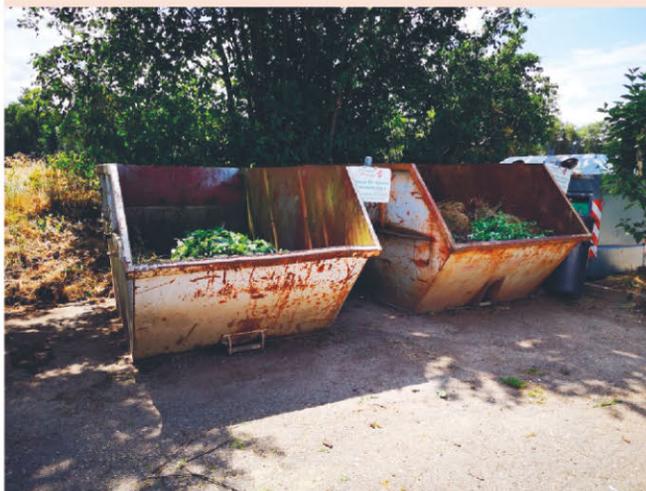
Die Abfalltonne und das Abfuhrintervall müssen so gewählt werden, dass Sie damit das Auslangen finden. Die Firma Waizinger ist zur Abholung des normalerweise anfallenden Hausabfalls und der biogenen Abfälle verpflichtet, sofern sich dieser in den dafür geeigneten Abfalltonnen befindet und am Abfuhrtag rechtzeitig spätestens um 6.00 Uhr am Gehsteig bzw. an die von der Abfuhr befahrenen Straße vor dem Haus bereitgestellt wird.

Überfüllte Abfallbehälter und Behälter, bei denen sich der Deckel nicht schließen lässt, werden nicht entleert. Säcke, die sich neben oder auf dem Abfallbehälter befinden, werden nicht mitgenommen.

Bitte achten Sie bei der Entsorgung Ihrer Abfälle auf eine gesetzeskonforme Trennung der Abfälle (Altpapier in die Altpapiertonne, Kunststoffe etc. in den „Gelben Sack“, biogene Abfälle in die Biotonne etc.).

Größere und nicht in die Hausabfallbehälter passende Gegenstände können sie im Altstoffsammelzentrum Asten/St. Florian abgeben. Haushaltsübliche Mengen von sperrigen Abfällen und Altholz können kostenlos in das Altstoffsammelzentrum gebracht werden.

ENTSORGUNG BEI DEN SCHREBERGÄRTEN CONTAINERN



Bitte beachten!

Die Grün-, Hecken- und Strauchschnittcontainer sind nur für die Pächter:innen der Schrebergärten. Die Entsorgungsgebühr wird von den Pächter:innen bezahlt und daher ist jegliche Entsorgung in und neben die Container untersagt.

Hausabfall, sperrige Abfälle, Gelbe Säcke etc. dürfen nicht neben und in die Container entsorgt werden!



BIOABFALL/ KOSTENLOSER HUMUS



Personen, die ihre biogenen Abfälle mit der Biotonne entsorgen, können sich ab sofort bis 06. November 2023 zu folgenden Zeiten kostenlos Kompost beim Bauhof, Leopold-Kotzmann-Straße 12, abholen:

Montag – Donnerstag: 08:45 – 09:30 Uhr

Montag – Donnerstag: 11:45 – 13:00 Uhr

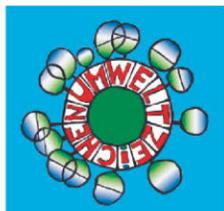
Montag – Donnerstag: 15:45 – 16:30 Uhr

Freitag: 08:45 – 11:45 Uhr

Abholmenge pro angemeldeter Biotonne höchstens 100 kg.

DAS ÖSTERREICHISCHE UMWELTZEICHEN

Das österreichische Umweltzeichen



Im Auftrag des Bundesministeriums für Klimaschutz (BMK) prüft der VKI vierteljährlich Produkte am österreichischen Markt und checkt, ob die Nutzung des österreichischen Umweltzeichens korrekt ist. Also etwa, ob klar

erkennbar ist, welche Produkte mit dem „Österreichischen Umweltzeichen“ zertifiziert sind – und welche nicht. Oder, ob die Kommunikation in Bezug auf die Zertifizierung mit dem „Österreichischen Umweltzeichen“ ordnungsgemäß ist: so zeichnet das Österreichische Umweltzeichen einzelne Produkte aus.

Infos dazu unter: www.umweltzeichen.at

Das Europäische Umweltzeichen



Das Europäische Umweltzeichen - EU Ecolabel dient als grenzüberschreitendes Umweltgütesiegel, das im gemeinsamen europäischen Markt als einheitliche Kennzeichnung für umweltfreundliche Produkte und Dienstleistungen

dient. Es wurde 1992 von der Europäischen Kommission ins Leben gerufen.

Die Erarbeitung der Richtlinien zur Vergabe des Ecolabels erfolgt in Zusammenarbeit mit den EU-Mitgliedstaaten.

Infos dazu unter: www.ecolabel.eu oder unter www.umweltzeichen.at

ALTPAPIERENTSORGUNG

Die Altpapiertonnen außerhalb des Zentrumsbereiches von St. Florian müssen immer an der gleichen Stelle und auch immer in gleicher Weise, wie im nachstehenden Text „Neue Fahrzeugtechnik“ beschrieben, aufgestellt werden, weil diese mit einem LKW mit automatischer Kippvorrichtung entleert werden.





ABFÄLLE SIND WERTVOLLE ROHSTOFFE

Jährlich fallen in Österreich mehr als 57 Millionen Tonnen an Abfällen an. Allein vier Millionen Tonnen in Form von Sperrmüll, Elektroaltgeräten, Verpackungen & Co werden aus Haushalten gesammelt, weitere mehr als 22 Millionen Tonnen Abfälle haben ebenfalls ein enormes Recyclingpotential.

Bewusstseinsbildung: Abfälle sind wichtige Rohstoffe

Aus diesem Grund wurde mit allen wichtigen Akteuren der heimischen Abfallwirtschaft die Kampagne „Rund Geht's“ entwickelt. Diese folgt den Spuren unserer Reste und holt die vielfältigen Kreisläufe vor den Vorhang: Wussten Sie, dass aus Altpapier neues Papier produziert wird? Wahrscheinlich schon. Aber wie sieht's mit folgenden Beispielen aus: aus Elektroaltgeräten werden Gold und Silber für Schmuck gewonnen, Kunststoffverpackungen werden zu Granulaten für Gartenmöbel oder Stöckel von High Heels und Eisen aus Autowracks findet sich in Windradstehern wieder!

Best-Practice-Beispiele & ReUse-Projekte

„Rund Geht's“ zeigt genau diese vielfältigen Wege – was mit den Resten des Alltags passiert, nachdem diese ent-



RUND GEHT'S!



sorgt wurden. Und zwar anhand von bekannten und weniger bekannten Good-Practice Beispielen sowie interessanten ReUse-Projekten. Dadurch wird das Sammelen-gement der heimischen Bevölkerung bestärkt.

Ins Leben gerufen wurde die Kampagne vom Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) gemeinsam mit zahlreichen Akteuren der Abfallwirtschaft, den Bundesländern, den Abfallverbänden, BML-FUW, WKÖ, den OÖ Umwelt Profis u.a. Bis heute unterstützen über 50 Partner die Kampagne.

Unter www.rundgehts.at finden Sie umfassende Informationen zum Thema Kreislaufwirtschaft und auf der Facebook-Seite bleiben Sie immer am neuesten Stand der Kampagne.

Zahlen & Fakten auf einen Blick

- 1,67 Millionen Tonnen Altpapier sind der Rohstoff für neue Papierwaren
- 1,4 Millionen Tonnen biogener Abfall sind der Rohstoff für Kompost-erde oder Energie
- 82.400 Tonnen Elektroaltgeräte sind der Rohstoff für neue Konsumprodukte
- 292.000 Tonnen Kunststoffverpackungen sind der Rohstoff für neue Konsumprodukte.
- 2,6 Millionen Tonnen Altmetall sind der Rohstoff für Infrastruktur und neue Konsumprodukte

„www.rundgehts.at“



Neue Fahrzeugtechnik

WAIZINGER

Mit der Einführung der Altpapier-Haushaltssammlung ändert sich auch die Fahrzeugtechnik. Die Papiertonnen werden durch eine automatische Kippvorrichtung entleert, die sich an der rechten Seite des Fahrzeuges befindet. Das Fahrzeug ist nur mehr mit einem Fahrer besetzt, der den Wagen fährt und den Greifarm bedient.



Abholung mit Seitenlader - bitte beachten Sie folgende Hinweise:

1. Die Altpapiertonnen werden nach der ersten Entleerung genau in die richtige Position zurückgestellt. Jeder Bürger weiß dann, wie seine Altpapiertonne bei der nächsten Abholung bereitgestellt werden soll.
2. Bitte stellen Sie Ihre Papiertonne immer so auf, dass die Handgriffe von der Straßenseite abgewandt sind. Der Abstand zum Fahrbahnrand sollte ca. 1m betragen.
3. Bitte achten Sie immer darauf, dass sich Ihre Papiertonne nicht hinter größeren Hindernissen, wie parkenden Autos, Bäumen, Laternen oder Verkehrsschildern befindet!
4. Bitte stellen Sie Ihre Papiertonne an den Abfuhrtagen bis 6.00 Uhr früh zur Abholung bereit.
5. Bei Seitenlader-Müllfahrzeugen ist der Ladearm an der rechten Fahrzeugseite angebracht. Aus diesem Grund sollten die Papiertonnen möglichst auf einer Straßenseite zur Abfuhr bereit gestellt werden.



ERSTES REPAIRCAFÉ IN ST. FLORIAN

Am 31. Mai 2023 um 18 Uhr findet in St. Florian in der Wiener Straße 54 im Untergeschoß das erste RepairCafé der Gemeinde statt.



2022 hat sich die Gemeinde St. Florian für den Agenda 21-Prozess entschieden, mit dem Ziel, die Bevölkerung aktiv in die Gemeindeentwicklung mit einzubeziehen.

Der Wunsch nach einem RepairCafé wurde gehört, innerhalb von wenigen Monaten geplant und wird nun Ende Mai in die Tat umgesetzt.

Die Idee des RepairCafés hilft Ressourcen zu schonen, Geld zu sparen, den Kauf neuer Geräte hinauszuzögern und soziale Kontakte herzustellen.

„Gegenseitiges Helfen und Lernen“ lautet das Motto. Gemeinsam versuchen wir – mit Unterstützung von Technikern - die mitgebrachten Geräte kostenlos wieder funktionsfähig zu machen. Eine Garantie auf Reparatur besteht daher nicht.

Ab dem 31. Mai 2023 wird jeden letzten Mittwoch im Monat ein RepairCafé stattfinden: 28. 6., 26. 7., 30. 8., 27. 9., 25. 10., 29. 11. Und 27. 12. immer ab 18 Uhr – bis ca. 20/21 Uhr.

Interessierte Personen können sich jetzt schon unter kontakt@offenes-haus.at melden. Sollte jemand überschüssiges, noch funktionierendes Werkzeug zu Hause haben – bitte melden – oder einfach am 31. Mai mitbringen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

„www.offenes-haus.at“

TEXTILSAMMLUNG DER GOLDHAUBENGRUPPE ST. FLORIAN

Abgabeort:

Pfarrsaal, Stift St. Florian

Abgabezeiten:

Donnerstag, 19. Oktober 2023, 17 bis 19 Uhr

Freitag, 20. Oktober 2023, 17 bis 19 Uhr

Samstag, 21. Oktober 2023, 8 bis 11 Uhr

Wenn möglich, bitte die Warenspenden bereits in Karton verpackt bringen! Bitte die Textilien gewaschen und in ordentlichem Zustand bringen! Wir freuen uns, wenn wieder viele Florianer die Gelegenheit zu einer sinnvollen Weiterverwendung ihrer nicht mehr gebrauchten Sachen nützen würden!

Gesammelt wird:

- Kinderbekleidung
- Damenbekleidung
- Herrenbekleidung
- Mäntel
- Anoraks etc.
- Schuhe
- Bettwäsche, Leintücher
- Stoffe, Handtücher
- Bastel- und Handarbeitssachen
- Decken
- Essbesteck
- Kochgeschirr
- Kinderspielzeug
- Kinderrucksäcke
- Schultaschen
- Hefte
- Blöcke
- Bleistifte, Farbstifte
- Fahrräder

Bitte unterstützen Sie uns auch bei den Transportkosten mit Ihrer freiwilligen Spende!

GESUNDER MONAT NOVEMBER 2023

Liebe Florianerinnen und Florianer!

Der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde St. Florian“ hat im „Gesunden Monat November“ folgende Vorträge für Sie organisiert:

Montag, 06. November Fragestunde „Medizin & Pflege“: Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Das Ärzteteam der Florianer Hausärzte. <https://www.florianer-hausaerzte.at/>

Bluthochdruck, Herzinfarkt, Herzschwäche oder Schlaganfall sind sehr häufige Erkrankungen, die schwerwiegende Folgen nach sich ziehen können.

Ungesunde Ernährung, Bewegungsarmut, Übergewicht, Rauchen und übermäßiger Alkoholgenuss sowie die Zuckerkrankheit sind als wesentliche Auslöser von Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu nennen. Der Vortrag soll über dieses Thema informieren, um einen gesünderen Lebensstil zu fördern.



Montag, 13. November Vegetarisch, vegan oder doch flexitarisch

Diätologin Petra Handorfer, BSc MSc nutr.med. (geb. Eberharter)
<https://www.diaetologie-eberharter.at/>

Die pflanzenbetonte und -basierte Kost ist schon lange mehr als nur ein Hype! Im Zuge dieses Vortrages werden unter anderem folgende Fragestellungen besprochen und diskutiert: Welche gesundheitlichen Vor- und Nachteile hat eine pflanzenbasierte Ernährungsform? Was sind die kritischen Nährstoffe und wo gibt es pflanzliche Quellen? Ist die vegane Ernährungsweise als Dauerernährung geeignet und allgemein zu empfehlen?



Montag, 20. November Worte wirken! Worte spüren, Worte neu denken, Wortwahl wandeln

Sabine Reichthaler, Expertin für Lebensfreude, Humor und Glück
<https://www.kopfgarten.at/sabine-reichthaler/>

Sprache ist kraftvoll und mächtig. Worte können unser Gegenüber kleiner oder größer machen. Worte können schwächen oder stärken. Worte können Konflikte schüren oder gar nicht erst entstehen lassen. Ein praxisnaher, humorvoller Abend mit vielen Alltagsbeispielen, die zeigen, wie bewusste Sprache und gezielte Wortwahl liebevolles und achtsames Miteinander fördern und persönlichkeitsstärkend wirken. Entdecken wir gemeinsam, wie bereits kleine Änderungen im Sprechen große Wirkung auf unser Denken, Fühlen und Miteinander haben. - Weil: Worte wirken!



Jeweils um 19.30 Uhr im Pfarrsaal St. Florian! Eintritt frei (Freiwillige Spenden erbeten). Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

JUBILÄUMSKOCHBUCH



„Eine tolle
Geschenkkategorie!“

Jubiläums-Kochbuch-Präsentation im Rahmen des goldenen Herbstes...

...mit Interviews und Verkostung (Kostproben-
bereitstellung von Kochbuchrezepten dazu werden
gerne entgegengenommen, Tel.: 0664 / 3817097)

Sonntag, 15. Oktober 2023, 10:30 Uhr:

im Palmenhaus der Gärtnerei Sandner
Eintritt frei – wir freuen uns auf ihr Kommen!

Jubiläumskochbuch—die Geschenksidee!

Auszug aus dem Jubiläums-Kochbuch der gesunden
Gemeinde—Seite 57

Das Kochbuch ist am Gemeindeamt, bei Goldglocke
Naturkosmetik und im Florianer Laden um € 15,- zu
erwerben.

Eine tolle Geschenkkategorie für Familie und Freunde!



Empfehlung von Sabine Allerstorfer

Dinkelvollkornbrot

ZUTATEN

- 500 g Vollkornmehl
- 1 EL Salz
- 1,5 Pkg. Trockengerm
- 70 g Haferflocken
- 40 g Sonnenblumenkerne
- 40 g Leinsamen
- 2 Stk. Karotten (gerieben)
- 500 ml lauwarmes Wasser
- 3 EL Essig

ZUBEREITUNG

Alle trockenen Zutaten vermischen. Danach den Rest dazu.

Kastenform mit Backpapier auslegen. Teig in die Form geben
und mit Sonnenblumenkerne bestreuen. Dann in den kalten
Ofen stellen.

200°C Ober-/Unterhitze für 1h oder 180°C Heißluft für 1:10h.

KOCHKURSE IM HERBST 2023

SPEZIALBROTE & KLEINGEBÄCK



Foto: © LK OÖ

Dienstag, 10. Oktober 2023, 18 Uhr, Mittelschulküche, mit Seminarbäuerin Barbara Strasser

Dieser Praxiskurs Ihnen die Möglichkeit, Spezialbrote mit verschiedenen kreativen Zutaten selbst zu backen und unter Anleitung verschiedenste Variationen von Kleingebäck aus Lebensmitteln der heimischen Landwirtschaft zu formen. Zur Verkostung der Brotköstlichkeiten werden dazu passende Aufstriche serviert. Lebensmittelkosten werden bei der Veranstaltung bar kassiert. Kosten: € 35 (zusätzliche Lebensmittelkosten übernimmt die Gesunde Gemeinde)

Dienstag, 17. Oktober 2023, 18 Uhr, Mittelschulküche, mit Seminarbäuerin Barbara Strasser, für Teenager und junge Erwachsene (ab 13 Jahre)

Kennen Sie das? Der Hunger ist groß, der Magen knurrt, die Zeit knapp und die Kochideen fehlen auch. Gemeinsam mit einer erfahrenen Seminarbäuerin werden in diesem Kochkurs trendige Wohlfühlgerichte gezaubert. Unser Erfolgsrezept: frische Lebensmittel aus der Region, kreative, alltagstaugliche Rezepte und jede Menge Spaß am Selberkochen. Ein Kurs voller smarter Genüsse für Anfänger genauso wie für leidenschaftliche Hobbyköche und jene die gerne ernährungsbewusst genießen. Unser Motto: Küchenlust statt Küchenfrust! Lebensmittelkosten werden bei der Veranstaltung bar kassiert. Kosten: € 35 (zusätzliche Lebensmittelkosten übernimmt die Gesunde Gemeinde)

SMART GEKOCHT

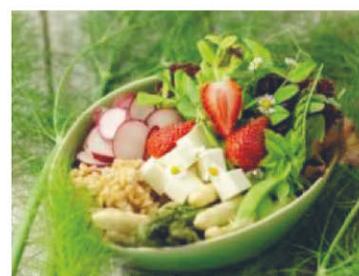


Foto: ©Tobias Schneider-Lenz

ANMELDUNG

Anmeldung dazu am Gemeindeamt
Tel. 07224-4255-13 oder per
Mail: monika.wallner@st-florian.ooe.gv.at

FERIENPASS 2023, SCHÖN ☀️ WAR DER SOMMER!



Kinderkochkurs
„Weckerl & Brot“
im Kräuterparadies
mit Seminarbäuerin
Wilbirg Benischek

Gänseblümchen-
reise mit
Dipl. Kräuterpäda
gogin Iris Lehner



AUSTAUSCH FÜR BETREUENDE/PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Sie übernehmen die Einkäufe, Arzt- und Behördenfahrten für den/die PartnerIn, Verwandte, Freunde oder Nachbarn? Sie schauen immer nach dem Rechten? Fühlen sich verantwortlich?

Wenn nur eines dieser Aufzählung auf Sie zutrifft, sind Sie bereits ein „betreuender und/oder pflegender Zu-/Angehöriger“. Betreuung und Pflege von Menschen die einem am Herzen liegen beginnt meist viel früher als man selbst denkt.

Diese Aufgabe ist für die Gesellschaft äußerst wertvoll und unverzichtbar, kann jedoch für Sie sehr kräftezehrend sein.

Nun soll pflegenden Zu-/Angehörigen aller Altersstufen Raum zum vertraulichen Austausch und gegenseitiger Unterstützung geboten werden. Bei diesem neuen Angebot in St. Florian begleiten Sie fachlich und



menschlich diplomierte Krankenpflegerinnen aus dem Ort. Ab 2024 wird es monatlich einen Abendtermin für dieses Treffen geben. Ort und Zeit werden in den nächsten Ausgabe der Gemeindenachrichten bekannt gegeben.

AUSZEICHNUNG FÜR BESONDERES ENGAGEMENT IM SOZIALEN BEREICH

In der Ausschusssitzung am 27.09.2022 wurde von den Ausschussmitgliedern einstimmig vorgeschlagen, nachstehende Florianerinnen für Ihr besonderes Engagement im sozialen Bereich auszuzeichnen.



- **Christine Kirchmair**
- **Pauline Franziska Schneglberger**

Frau Kirchmair und Frau Schneglberger erhalten im Zuge einer feierlichen Übergabe eine versilberte Anstecknadel mit dem Motiv „Florianer Wappen getragen von offenen Händen“ und dem Schriftzug „Humanitas in St. Florian“.

Im Namen der Gemeinde bedankt sich Bürgermeister Bernd Schützender für das außergewöhnliche Engagement im sozialen Bereich und gratuliert sehr herzlich zu dieser Auszeichnung: „Frau Kirchmair und Frau Schneglberger haben sich mit viel Herz eingebracht und in unzähligen Stunden Arbeit Unverzichtbares geleistet“.

HAUSÄRZTLICHER NOTDIENST

Wochenende und
Feiertage

Visitendienst: 00:00 bis 24:00 Uhr – Erreichbarkeit Tel. 1450
 Ordinationsdienst: 9:00 bis 12:00 und 17:30 bis 18:30 Uhr (19:00 –23:00 tel. 141)

Oktober

01.10.	Dr. Dobretzberger Stefan	Thannstaße 2/2	4492 Hofkirchen	07225/61946
07.10.	MR Dr. Hockl Wolfgang	Kathreinstraße 19	4470 Enns	07223/84840
08.10.	MR Dr. Straßmayr Leopold	Wiener Straße 2	4490 St. Florian	07224/8909
14.10.	Dr. Auzinger Raimund	Schulstraße 1	4407 Dietach	07252/38840
15.10.	Dr. Prühlinger Roman	Dorfplatz 26	4491 Niederneuk.	07224/7044
21.10.	Dr. Rinnerberger Andreas	Kathreinstraße 19	4470 Enns	07223/84840
22.10.	Dr. Leeb Reinhard	Kirchenplatz 9	4493 Wolfem	07253/82530
26.10.	Dr. Eichner Silke	Kathreinstraße 19	4470 Enns	07223/84840
28.10.	Dr. Wokatsch-Ratzberger B.	Gemeindeplatz 1	4483 Hargelsberg	07225/20555
29.10.	Dr. Wokatsch-Ratzberger B.	Gemeindeplatz 1	4483 Hargelsberg	07225/20555

November

01.11.	Dr. Jamak Jasmina	Hargelsbergerstraße 2	4484 Kronstorf	07225/8498
04.11.	MR Dr. Straßmayr Leopold	Wiener Straße 2	4490 St. Florian	07224/8909
05.11.	Dr. Leeb Reinhard	Kirchenplatz 9	4493 Wolfem	07253/82530
11.11.	Dr. Dobretzberger Stefan	Thannstaße 2/2	4492 Hofkirchen	07225/61946
12.11.	Dr. Baumgartner Johannes	Linzer Straße 15	4490 St. Florian	07224/8668
18.11.	Dr. Rinnerberger Andreas	Kathreinstraße 19	4470 Enns	07223/84840
19.11.	Dr. Auzinger Raimund	Schulstraße 1	4407 Dietach	07252/38840
25.11.	Dr. Pfaller Rita	Kathreinstraße 19	4470 Enns	07223/84840
26.11.	Dr. Wokatsch-Ratzberger B.	Gemeindeplatz 1	4483 Hargelsberg	07225/20555

Dezember

02.12.	Dr. Dobretzberger Stefan	Thannstaße 2/2	4492 Hofkirchen	07225/61946
03.12.	Dr. Rinnerberger Andreas	Kathreinstraße 19	4470 Enns	07223/84840
08.12.	MR Dr. Straßmayr Leopold	Wiener Straße 2	4490 St. Florian	07224/8909
09.12.	Dr. Leeb Reinhard	Kirchenplatz 9	4493 Wolfem	07253/82530
10.12.	Dr. Leeb Reinhard	Kirchenplatz 9	4493 Wolfem	07253/82530
16.12.	Dr. Rinnerberger Andreas	Kathreinstraße 19	4470 Enns	07223/84840
17.12.	Dr. Bichler Christina	Olivenweg 12	4481 Asten	07224/66120
23.12.	MR Dr. Straßmayr Leopold	Wiener Straße 2	4490 St. Florian	07224/8909
24.12.	MR Dr. Hockl Wolfgang	Kathreinstraße 19	4470 Enns	07223/84840
25.12.	Dr. Keiler Barbara	Erlenstraße 21	4481 Asten	07224/66272
26.12.	Dr. Jamak Jasmina	Hargelsbergerstraße 2	4484 Kronstorf	07225/8498
30.12.	Dr. Winkler Katharina	Kathreinstraße 19	4470 Enns	07223/84840
31.12.	Dr. Wokatsch-Ratzberger B.	Gemeindeplatz 1	4483 Hargelsberg	07225/20555

Ordinations-Dienstpläne auch auf www.st-florian.at - Änderungen vorbehalten.



GESUCHT...

Das Notariat St. Florian sucht ab sofort eine Unterstützung für Sachbearbeitung (m/w/d). Beschäftigungsausmaß allenfalls 32 Stunden pro Woche

KONTAKT

Infos bei Frau Haslinger
Notariat St. Florian bei Linz
Leopold-Kotzmann-Straße 1, 4490 St. Florian
07224/42 43 oder fasoli@notar-stflorian.at

RECHTSBERATUNG ST. FLORIAN

Die Rechtsberatung in St. Florian wird von Mag. Gabriele Buchegger im Gemeindeamt St. Florian, Obergeschoß, Besprechungszimmer angeboten.

Termine:

- Donnerstag 05. Oktober
- Donnerstag 02. November
- Donnerstag 07. Dezember

jeweils 17:00 – 18:00 Uhr.

Telefonische Anmeldung: 0676/4484467

FRAUENNETZWERK LINZ-LAND MOBILE BERATUNG

Die Frauenberatungsstelle „Frauenzimmer Beratungs-, Begegnungs- und Bildungszentrum von, für und mit Frauen“ des Vereines Frauennetzwerk Linz-Land bietet ab Januar 2023 in der Gemeinde St. Florian jeden ersten Donnerstag im Monat – gegen Voranmeldung – von 17 bis 18 Uhr eine Sprechstunde an.

Das Beratungsangebot dieser mobilen Beratung umfasst kostenlose Bildungsberatung und Beratung in besonderen oder schwierigen Lebenssituationen.

Das Angebot der Frauenberatungsstelle ist für Mädchen und Frauen ab dem 16. Lebensjahr anonym, vertraulich und nach Möglichkeit kostenlos. Die Inanspruchnahme der Leistungen erfolgt auf Freiwilligkeit und steht allen Frauen offen, egal welcher Herkunft, Religion oder Parteizugehörigkeit. Es bedarf auch keiner Mitgliedschaft.



KONTAKT

Eine Voranmeldung ist für einen Termin unbedingt erforderlich:
Frauennetzwerk Linz-Land
Tel: 0664 73175173
beratung@frauennetzwerk-linzland.net
www.frauennetzwerk-linzland.net

WAS IST LOS IN ST. FLORIAN

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
01.10.	09:00	Erntedankfest	Stiftshof/Stiftsbasilika	Pfarre
01.10.	09:00	Kinderkirche Pfarrsaal		Pfarre
02.10.	11:30	St.Florianer Orgelherbst	Stiftsbasilika	
02.10.	15:00	Montagsplauscherl	GH Wimhofer	KFB
04.10.	17:00	Näh-Treff (mit Voranmeldung)	Wiener Straße 54	Verein OHA
05.10.	19:00	Öffentliche Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal	Gemeinde
07.10.	15:00	Offener Eltern-Kind-Treff	Gemeindeamt UG	Verein OHA
08.10.	09:00	Pfarr-und Kapitelgottesdienst mit den St. Florianer Sängerknaben	Stiftsbasilika	Pfarre
10.10.	18:00	Spezialbrote und Kleingebäck	Mittelschule	Gesunde Gemeinde
11.10.	19:30	Festliches Abschlusskonzert des Internationalen Brucknerfestes Linz 2023	Stiftsbasilika	Brucknerfest
13.10.	18:45	SPG Union St. Florian/Niedemeukirchen-Oedt 1b	Sportpark St. Florian	Union
13.10.	18:00	Weinfest	HLBLA St. Florian	Lions Athena St Florian
14.10.	14:00	Herbstübung		Fl. Feuerwehren
15.10.	10:30	Familiengottesdienst	Stiftsbasilika	Pfarre
15.10.	18:00	Orgelvesper	Stiftsbasilika	Pfarre
15.10.	10:30	Jubiläumskochbuch - Präsentation	Gärtnerei Sandner	Gesunde Gemeinde
17.10.	18:00	Smart gekocht	Mittelschule	Gesunde Gemeinde
17.10.	19:30	Publikums-Gespräch" I survived the Battle: Primadonnen und Tenöre damals und heute" (Matthias Drievko)	Pfarrsaal	KBW
19. bis 21.10.		Textilsammlung	Pfarrsaal	Goldhaubengruppe
19.10.	16:00	Kinderbasteln für Halloween-Party	Wiener Straße 54	Verein OHA
25.10.	18:00	Repair-Cafe	Wiener Straße 54	Verein OHA
28.10.	15:30	SPG Union St. Florian/Niedemeukirchen - USV St. Ulrich	Sportpark St. Florian	Union
31.10.	17:00	Halloween-Party für Kids	Wiener Straße 54	FLOWVerein OHA
01.11.	10:00	Pontifikalamt	Stiftsbasilika	Pfarre
01.11.	14:30	Wortgottesdienst m. Friedhofsprozession	Stiftsbasilika	Pfarre
02.11.	19:00	Pfarr-und Kapitelrequiem	Stiftsbasilika	Pfarre
04.11.	15:00	Offener Eltern-Kind-Treff	Gemeindeamt UG	Verein OHA
05.11.	09:00	Pfarr- und Kapitelgottesdienst	Stiftsbasilika	Pfarre
05.11.	09:00	Kinderkirche Pfarrsaal		Pfarre

WAS IST LOS IN ST. FLORIAN

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
06.11.	15:00	Montagsplauscherl	GH Wimhofer	KFB
06.11.	19:30	Fragestunde "Medizin und Pflege": Herz-Kreislauferkrankungen	Pfarrsaal	Gesunde Gemeinde
08.11.	17:00	Näh-Treff (mit Voranmeldung)	Wiener Straße 54	Verein OHA
09.11.	15:00	Spiele-Treff	Wiener Straße 54	Verein OHA
09. und 10.11.	ab 17:00	Tauschbasar für Wintersportartikel	PfarrSaal	Naturfreunde St.Florian/ Hofkirchen
10.11.	19:00	SPG Union St. Florian/Niedemeukirchen - Union Katsdorf	Sportpark St. Florian	Union
11.11.	09:00	Tauschbasar	PfarrSaal	
11.11.	18:00	47. Konzert des Musikvereines	Stiftsbasilika	Musikverein
12.11.	9:00 bis 12:30	Kinderartikel-Flohmarkt	Mittelschule	Familienbund
13.11.	19:30	Vegetarisch, vegan oder doch flexitarisch	Pfarrsaal	Gesunde Gemeinde
14.11.	19:00	Österr. Tagebuchtag (Tagebuch v. Ludwig van Beethoven)	Musikzimmer im Stift	KBW
19.11.	09:00	Caritas-Elisabethmesse	Stiftsbasilika	Pfarre
19.11.	10:30	Familiengottesdienst	Stiftsbasilika	Pfarre
19.11.	18:00	Orgelvesper	Stiftsbasilika	Pfarre
20.11.	19:30	Worte wirken! Worte spüren, Wort NEU denken, Wortwahl wandeln	Pfarrsaal	Gesunde Gemeinde
22. bis 29.11.	08:00	Adventkranzbinden	Pfarrsaal	KFB, PfarrHeim
26.11.	16:30	Cäcilienkonzert	Stiftsbasilika	Pfarre
29.11.	18:00	Repair-Cafe	Wiener Straße 54	Verein OHA
30.11.	18:00	Gemeinsames Gitarrespielen	Wiener Straße 54	Verein OHA
30.11.	19:00	Öffentliche Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal	Gemeinde
02.12.	15:00	Offener Eltern-Kind-Treff	Gemeindeamt UG	Verein OHA
02.12.	14:00 bis 18:30	Adventmarkt der Pfarre	Arkaden d. Stiftsmeierhof	Pfarre
02.12.	16:30	Adventkranzweihe; anschl. Adventanblasen	Stiftsbasilika/Stiftsportal	Pfarre
03.12.	09:00	Pfarr- und Kapitelgottesdienst	Stiftsbasilika	Pfarre
03.12.	09:00	Kinderkirche Pfarrsaal		Pfarre
03.12.	19:00	Rorateamt	Stiftsbasilika	Pfarre

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
03.12.	16:30	Florianer Adventkranz	Marktplatz	Gemeinde
04.12.	14:00	Adventandacht	Marienkappelle	KFB
06.12.	08:30	Vormittagsmese	Kirche St. Johann	Pfarre
08.12.	10:00	Pontifikalamt	Stiftsbasilika	Pfarre
08.12.	16:30	Adventkonzert der Florianer Sängerknaben	Stiftsbasilika	Sängerknaben
09.12.	14:00	Adventtreff	FF Rohrbach	FF Rohrbach
10.12.	10:00	Pontifikalamt	Stiftsbasilika	Pfarre
10.12.	16:30	Florianer Adventkranz	Marktplatz	Gemeinde
10.12.	19:00	Rorateamt	Stiftsbasilika	Pfarre
13.12.	17:00	Näh-Treff (mit Voranmeldung)	Wiener Straße 54	Verein OHA
17.12.	09:00	Hl. Messe "Sei so frei"	Stiftsbasilika	KMB
17.12.	18:00	Orgelvesper	Stiftsbasilika	Pfarre
17.12.	16:30	Florianer Adventkranz	Marktplatz	Gemeinde
17.12.	19:00	Rorateamt	Stiftsbasilika	Pfarre
23.12.	16:30	Florianer Adventkranz	Marktplatz	Gemeinde
24.12.	16:00	Kindermette	Stiftsbasilika	Pfarre
24.12.	16:00	Kinderkirche	Adlerbrunnen im Stiftshof	Pfarre
24.12.	23:00	Christmette	Stiftsbasilika	Pfarre
25.12.	10:00	Pontifikalamt	Stiftsbasilika	Pfarre
25.12.	18:00	Choralvesper	Stiftsbasilika	Pfarre
25.12.		Christmasparty		Landj. St. Florian/NNK
26.12.	09:00	Dechantamt	Stiftsbasilika	Pfarre
17.12.	18:00	Repair-Cafe	Wiener Straße 54	Verein OHA
30.12.	17:00	Punschstand	FF Bruck-Hausleiten	FF Bruck-Hausleiten
31.12.	09:00	Pfarr- und Kapitelgottesdienst	Stiftsbasilika	Pfarre
31.12.	11:15	Orgelmusik zum Jahresausklang	Stiftsbasilika	Pfarre
31.12.	11:00 bis 18:00	Rotkreuz Silvesterstand	Marktplatz	Rotes Kreuz St. Florian
31.12.	17:00 und 20:00	St. Florianer Silvesterkonzert	Barocker Gartensaal	Pfarre

Aufgrund der aktuellen Situation (COVID-19) kann es kurzfristig zu Absagen/Änderungen von Veranstaltungen kommen.



www.offenes-haus.at



Das OFFENE HAUS-OHA! St. Florian – ein Begegnungszentrum, in dem alle BürgerInnen von 0 – 100 Jahren zusammenkommen können, um gemeinsam an diversen Aktivitäten und Projekten zu arbeiten – ganz nach den Wünschen und Interessen der Mitmachenden.

Die Ideen kommen von BürgerInnen und sollen auch von den BürgerInnen selbst gestaltet werden. Nichts wird übergestülpt – gemeinsam Ideen verwirklichen ist angesagt

Unsere Angebote aktuell:

- Repair-Café
- Offener-Eltern-Kind-Treff
- Spiele-Treff
- Offenes Bücherregal
- Foto/Video-Treff
- Kost-Nix-Ecke

Genauere Infos: www.offenes-haus.at



agenda 21
NETZWERK OBERÖSTERREICH



Kostenlos | kein Vereinsbeitritt | keine Verpflichtungen